

Jahresbericht 2021

von Cornelia Schippert

*Wenn wir einen Menschen sehen,
Der ehrlich bemüht ist,
Seinen Mitmenschen zu helfen,
Dann schöpfen wir neue Hoffnung*

Albert Schweitzer

Es ist gar nicht so einfach einen Jahresrückblick zu machen, wenn wir nicht persönlich mit den Leuten Kontakt haben auf Platz. Meistens geschieht dies per Whats App oder per Mail. Deshalb versuche ich Gewesenes mit Fotos zu zeigen



Die 6 Frauen der Klasse Isemithe mit ihren Schuluniformen, die sie selber genäht haben. Miguerline, ein Mädchen aus der Grossfamilie Hilaire, ist auch dabei.



Durch die schwierige Lage im Land mit vielen Banditen machen unsern Bewohnern des Zentrums Damaris in Pont Sondé Angst. Sie wünschen sich mehr Sicherheit. So wurden die Holztüren ersetzt mit solchen aus Metall, so wie wurden Eisengitter vor den Fenstern montiert. Unser „Hausschlosser“ hat diese Arbeit gemacht.

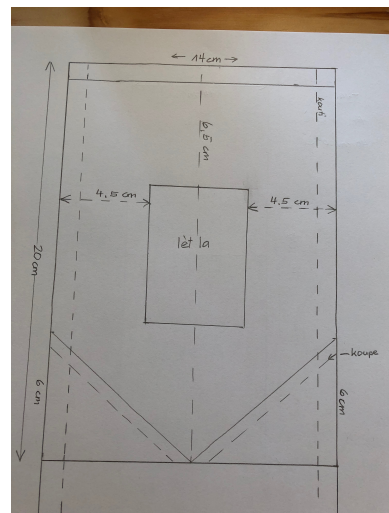
In diesem Jahr 2021 haben wir in verschiedenen Schulen wieder die Diplomfeiern gehabt. So in Pont Sondé, Labranle, Port-au-Prince. Auch von Anse Rouge haben wir Bilder bekommen. (Anse Rouge ist eine Schule, wo eine bei uns ausgebildete Lehrerin wirkt.)



Nach dem Ausscheiden der diplomierten Frauen füllten sich die Klassen mit neuen Schülerinnen. Ich bin dankbar, dass unsere Lehrerinnen die Aufgabe mit Eifer angehen und versuchen ihrem Land zu helfen, wie es im Leitwort von Albert Schweitzer steht. Das gibt Hoffnung auch in schwierigen Zeiten.

Langsam kommt auch die Inspektion in Gange. Isemithe Joseph, zusammen mit der Präsidentin besuchen die verschiedenen Klassen. Diese Aufgabe ist wichtig, damit sich nicht unsauberes Arbeiten einschleicht.

Für mich ist es eine besondere Hürde, wenn ich unserer Atelierleiterin Rosena Arbeiten für den Export übergeben will. Es braucht mehrere Anweisungen per Whats App, Fragen und Antworten gehen hin und her.



Besonders geometrisches Anordnen fällt immer schwer, denn wo haben die jungen Frauen so etwas gelernt? Theorie in der Schule ja, aber wie anwenden in der Praxis?

Inzwischen brechen die grossen Ferien an. Juli und August sind die Schulen geschlossen. Aber mit Stolz zeigen die Absolventinnen der Klasse von Isemithe ihre sonnen-gelben hübschen Kleidchen!



Auch dieses Jahr konnte ein Wiederholungskurs stattfinden. Es war nicht für alle leicht nach Pont Soudé zu kommen wegen den Strassensperren. Aber der Kurs konnte abgehalten werden.



Masken wurden auch immer wieder produziert, denn Corona hat sich auch in Haiti ausgebreitet. Ebenfalls konnten die Speisungen bei den Alten in Labranle und für die Kinder an verschiedenen Orten weiterhin ausgeteilt werden. Wir bekamen aber Berichte, dass die Preise in grosse Höhen steigen und es nicht immer für alles reicht.



Im August ereignete sich wieder ein schweres Erbeben im Südwesten von Haiti. Eine Gruppe von Krankenschwestern waren bereit, trotz Strassenblockaden, in entlegene Dörfer zu reisen, um Hilfe zu bringen. Mit einem von uns gespendeten Betrag konnten sie Material einkaufen und Verletzte pflegen und betreuen.



Im Herbst gab es Nachwuchs bei unsern Lehrerinnen. Zuerst schenkte Santia Joseph, unsere Weblehrerin, einem Knaben das Leben, und etwas später durften Eliana und Wisguer ihr erstes Kind empfangen, ein kleines Mädchen.



Leider hat der kleine Knabe einen Herzfehler und ist in Behandlung in Port-au-Prince. Er kann aber zu Hause sein.

Auch von Barahona, DomRep., bekam ich wieder Echos, und Bilder zeigen, wie Frau Marie Maud Louis mit den Schülerinnen verschiedene Verkaufsartikel fertigt. Hier ein Beispiel:



Das Jahr 2021 ging zu Ende. Ein schwieriges Jahr, denn niemand von unserm Vorstand hier in der Schweiz konnte einen Besuch machen. Wir vertrauen aber unseren Mitarbeitern, dass die Arbeit, die uns so sehr am Herzen liegt, weitergeführt wird in unserm Sinne. Ich danke allen sehr herzlich dafür. Ich wünsche ihnen auch Kraft und Freude für den täglichen Einsatz, sei es als Lehrerin, Nähmaschinenmechaniker, Ausführende in Finanzfragen, Betreuung der Kinder und weitere Aufgaben. Der Herr segne euch!

Windisch am 18. März 2022

Cornelia Schippert

